

Jagdschützen 5034 Suhr

Protokoll der Generalversammlung 2026

Freitag, 20. Februar 2026, 19.30 - 20.15 Uhr
Gasthof zum Schützen, Aarau

Anwesend Mitglieder: 90 Absolutes Mehr: 46; 2/3-Mehrheit: 61

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Tagespräsident / Stimmenzähler
3. Genehmigung
 - Protokoll der GV vom 21. Februar 2025
 - Jahresbericht 2025 des Präsidenten
 - Jahresbericht 2025 des 1. Schiessleiters
4. Informationen Mitglieder mutationen
5. Revision der Statuten
6. Kreditantrag über Fr. 80'000.—zum Umbau und Erneuerung der Schrotanlage
7. Jahresrechnung 2025 mit Revisorenbericht
8. Déchargeerteilung an den Vorstand
9. Budget 2026 Beibehaltung Mitgliederbeitrag Fr. 100.—

1. Begrüssung

Präsident Rolf Fäs eröffnet um 19.30 Uhr die Generalversammlung 2026. Die Jagdhornbläser und Jagdhornbläserinnen stimmen musikalisch mit dem Stück „Begrüssung“ auf die Generalversammlung ein. Der Präsident heisst die Vereinsmitglieder und Gäste willkommen und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Insbesondere begrüsst er die Gäste:

- Carmen Suter, Gemeindepräsidentin Suhr
- Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald
- Thomas Stucki, Leiter Sektion Jagd und Fischerei
- Rainer Klöti, ehemaliger Präsident AJV
- Erich Schmid, ehemaliger Geschäftsstellenleiter AJV
- Brigitte Sommerhalder, Schützenstube Obertel
- Susanne Weber, Schützenstube Obertel
- Stefanie Bader, Wirtin Schützenstube ab Januar 2026
- Alle Vertreter der Jagdschulen
- Alle Ehrenmitglieder

Für die Generalversammlung haben sich einzelne Mitglieder entschuldigt. Auf das Verlesen aller entschuldigter Mitglieder wird verzichtet, speziell zu erwähnen sind:

- Gerhard Wenzinger, Präsident AJV
- Guido Heggli, Vizepräsident AJV
- Richard Schraner, designierter Präsident VAJ
- Rolf Suter, Präsident VAJ
- Beat Baumberger, Ehrenpräsident

Der Präsident hält fest,

- dass die Einladungen zu dieser Generalversammlung rechtzeitig per Mail verschickt wurden.
- dass von Seiten der Mitglieder keine Anträge eingereicht wurden.

Die Mitglieder sind mit der vorliegenden Traktandenliste einverstanden.

2. Wahl Stimmenzähler

Huser Richard, Schmid Erich, Seiti Carlo und Rebmann Claudio stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung. Sie sind einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 21. Februar 2025, des Jahresberichts 2025 des Präsidenten und des 1. Schiessleiters

Das Protokoll und die Berichte des Präsidenten und des 1. Schiessleiters wurden der Einladung beigelegt. Rolf Fäs hat keine Ergänzungen zum Bericht des Präsidenten. Daniel Wehrli hat keine Ergänzungen zum Bericht des 1. Schiessleiters. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der GV 2025 und die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Informationen Mitglieder mutationen

Es erfolgten 28 Eintritte und 26 Austritte. Ende 2025 sind es 714 Mitglieder, inklusive der vom Beitrag befreiten Mitglieder (Helfende und Ehrenmitglieder). Die Mitgliederzahl der JSS ist seit Jahren stabil.

5. Revision der Statuten

Die letzte Revision war im Jahr 2017. Nach fast 10 Jahren sind redaktionelle Anpassungen und zeitgemässere Terminologie nötig, unter anderem weibliche Ausdrucksformen, Abschaffung Freimitglieder, nach heutiger Praxis werden Helfende Ehrenmitglied, wenn sie nach einer bestimmten Einsatzdauer aus den Teams zurücktreten, der Ehrenpräsident hat keine operative Funktion im Vorstand mehr, ein Mitglied, das den Jahresbeitrag nicht begleicht, wird als Mitglied gelöscht, bei Wiedereintritt wird es als Mitglied wieder aufgenommen. Die Einladung für die GV kann nach heutiger Praxis auch digital erfolgen. Die Einberufung einer ausserordentliche GV mit einer definierten Personenzahl ist realistischer und pragmatischer als 10 %. Die aktuelle Aufgabenteilung und das Spesen- und Entschädigungsreglement werden vom Vorstand geregelt. Der Revisionsbericht erfolgt schriftlich. Bei der Synopse der Statuten ist im Art. 11 ein Fehler aufgetreten, was ein aufmerksames Mitglied bemerkt hat. Korrekt lautet e) "Der 1. Schiessleiter/die 1. Schiessleiterin leitet den Schiessbetrieb".

Es erfolgen keine Wortmeldung.

Die Statutenrevision ist einstimmig genehmigt.

6. Kredit für Umbau-/Erneuerung Schrotanlage

Die Anlagen werden regelmässig optimiert. Die Kugelanlagen wurden vor einigen Jahren angepasst und sind in einem guten Zustand. Der Vorstand hat beschlossen, nun auch die Schrotanlage zu erneuern. Der Vorstand hat durch einen Architekten ein Baugesuch erstellen lassen und dieses eingereicht sowie mit verschiedenen Behörden Vorgespräche geführt. Die Anlage steht neu auf einem Betonfundament. Die Kugelkästen fangen die Geschosse auf und können effizienter entfernt werden. Die Kosten werden auf ca. Fr. 80'000.— geschätzt. Diese sind für den Verein finanziell tragbar. Beim Swisslos-Fonds wurde ein Gesuch für einen finanziellen Beitrag eingereicht, ein Entscheid ist noch ausstehend. Der Umbau erfolgt voraussichtlich im Anschluss an die Schiesssaison 2027. Die Bauleitung hat Hanspeter Landis.

Der Kredit wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

7. Jahresrechnung 2025 mit Revisorenbericht

Rolf Fäs informiert über die Rechnung 2025. Der Ertrag liegt bei Fr. 86'000.— dank den vielen Jungjägern und Jungjägerinnen, inklusive des Kantonsbeitrag für die Jungjäger und Jungjägerinnen. Unter Ausgaben fällt der Posten für den Schrotanlageumbau auf. Die Ausgaben für den Unterhalt sind wie die letzten Jahre im selben Rahmen.

Bilanz: Das Vereinsvermögen inklusive Tontauben- und Munitionsbestand beträgt knapp Fr. 80'000.—. Unter den Kreditoren sind die Abgrenzungen von Fr. 1'750.— und der Anlageerneuerungsfonds.

Andi Ramseier fragt, wieso im Budget 2026 Fr. 6'000.— in der Position "Geschäftsstelle, Vorstand inkl. Spesenersatz" mehr ausgegeben wird. Antwort Rolf Fäs: Neu bekommen alle Vorstandsmitglieder eine fixe Entschädigung und das Technikteam wird im Stundenlohn entschädigt. Dann werden Sozialleistungen abgerechnet und die Entschädigungen wurden (wie u.a. beim AJV) leicht erhöht.

Die Revisorin Manuel Wiederkehr und der Revisor Matthias Däster haben die Rechnung geprüft.

Matthias Däster dankt der Kassierin für ihre Arbeit und die lückenlos geführte Buchhaltung. Er bittet um Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Diese wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Matthias Däster beantragt der Versammlung, dem Vorstand für das abgelaufene Vereinsjahr Decharge zu erteilen. Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

9. Budget 2026 – Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 100.—

Der Präsident stellt das Budget 2026, welches der Einladung angehängt wurde, vor. Der Mitgliedsbeitrag im Vereinsjahr 2026 soll bei Fr. 100.— belassen werden. Übungsschiessen für Jungjägerinnen und Jungjägern ist auf 12'000.— budgetiert. Es wird mit einer weniger hohen Anzahl von Jungjägern und Jungjägerinnen gerechnet.

Die Ausgaben für die Geschäftsstelle und den Vorstand wurde bereits in Traktandum 7 erwähnt. Die Höhe des Unterhalt Schiessanlage ist ein Erfahrungswert, Ausgaben für den Umbau Schrotanlage sind nicht vorgesehen. Je nach Höhe des Swisslosbeitrages wird der Fonds aufgelöst. Ein höherer Beitrag beim Konto Internetauftritt ist budgetiert, da die Homepage erneuert werden muss. Es wird mit einem Verlust von rund Fr. 5000.— gerechnet. Das Budget 2026 und die Höhe des Mitgliederbeitrag werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

Daniel Wehrli: Sandro Leuenberger steht nicht mehr als Schützenmeister zur Verfügung. Neue Schützenmeister sind Carlo Seiti, Fabio Gloor, Christian Munz, Didier Dominé. Besten Dank für die wertvolle Unterstützung.

Hanspeter Landis: Über all die letzten Jahre sind wir von Susanne und Brigitte betreut worden. Susanne hört nach 7 Jahren in der Schützenstube auf.

Carmen Suter und Hanspeter Landis haben sich bemüht, eine Nachfolgelösung für die Schützenstube zu finden. Per Zufall sind sie auf die neue Schützenwirtin gestossen. Hanspeter Landis stellt Stefanie Bader und Nicole Baur vor. Er wünscht im Namen der Mitglieder dem neuen Team alles Gute und fordert die Mitglieder auf, das sehr gute Angebot in der Schützenstube rege zu benutzen. Rolf dankt Hanspeter Landis und Carmen Suter, dass sie sich so sehr um die Nachfolge gekümmert haben.
Christian Matter macht auf das Revierjagdschiessen am 25. April und auf das Endschiessen am 26. September aufmerksam.

Rolf dankt allen Mitgliedern, die in den Schiessstand kommen, dem Kassenteam, den Schützenmeistern und dem Technikteam. Auch ein spezielles Dankeschön an die Vorstandskollegen und -kollegin für die gute Zusammenarbeit. Er schliesst die Generalversammlung und wünscht en Guete.

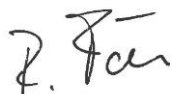
Er dankt den Jagdhornbläsern und -bläserinnen für den musikalischen Beitrag.

Die nächste Generalversammlung findet am 19. Februar 2027 statt.

Der Präsident wünscht allen gut Schuss und Weidmannsheil auf der Jagd.

Die Jagdhornbläser beschliessen die GV.

Der Präsident
Rolf Fäs
Jagdschützen Suhr



Die Aktuarin
Monika Niklaus
Jagdschützen Suhr

